

Das alle Geffellter sich können from
werden und uns die Mutter wird beifügt
sein. Ob jedoch da zu finden wird sein
wissen wir zu nicht. Aber jedenfalls hat
Jesaf seine Pflicht, so gut er kann, und
hat sich nicht verzeihen lassen. Und es wird
seine Zeit sein wird sich selbst seine Pflichten.
Denn hat es die aber wieder genug gegeben
und fast eine Stunde zu lesen. In fast
keiner Zeit kann die selbst die Pflichten
nicht ein Pflichten sein, denn sie ist zu
so groß wie es und ist es. Und es ist stark.
Das Licht zeigt uns die Pflichten zu
geben, die Kinder werden alle Pflichten ein
ist. Es ist uns zu wissen, wir erfahren
aber uns den ganzen Leben, und können nicht
verzeihen können. Denn die Kinder haben
zu zu viel gelitten während des Krieges, das
wissen wir wieder wissen. Was nicht in
seiner Zeit kann der Pflichten. In für
nicht weiß es nicht. Aber es zeigt sich
bestimmt besser ist. Denn können folgende
Gründe seine Pflichten. Und hat die Kinder
in seinen Pflichten.

Langensbörk L. J. 3. 21

Li. 6/12 In Rlu. /

Mein lieber Peter haben wir
 den Brief erhalten, und viel Freude
 davon gehabt. Die Sache ist besonders
 Freude an dem Orte, und ich ist aber
 noch wissen gar nicht mehr, damit
 es für sie geht. Es ist jetzt noch schwer
 für sie. Alles andere ist gesichert, es
 war ganz leicht und alles
 zusammengebracht, die Briefe sind
 aber noch nicht alle da, wir müssen
 jetzt noch klären. Der Brief haben wir
 am Montag schnell abgelesen. Alle noch
 mal einen einen Brief. An Franz in
 Paris wurde ich mich zur Zeit schreiben
 und die Briefe so freundlich sein und
 gerne abgeben. Und mein lieber Peter
 muss ich dir noch mitteilen, dass am
 31. Januar mein Vater gestorben ist.
 Er war bloß 5 Tage krank, hatte
 Lungenentzündung, und ich bin sehr
 sehr sehr traurig. Vielleicht er